

Regensdorf, 17. Juni 2002

KR-Nr. 195/2002

A N F R A G E von Hans Frei (SVP, Regensdorf)

betreffend Wachstum am Flughafen mit Billigflügen

Den Medien ist zu entnehmen, dass die Flughafenbetreiberin Unique offensiv bei Billigfluggesellschaften, namentlich bei der britischen „easyJet“, für Flüge von und nach Zürich wirbt.

Qualität muss in Zürich vor Quantität stehen.

Angesichts der Sorgen der Anwohner vor übermässigem Verkehrswachstum stellen sich in diesem Zusammenhang verschiedene Fragen:

1. Trifft es zu, dass Unique mit der Werbung um ausländische Billigfluggesellschaften durch das Swissair-Grounding verlorenen Verkehr kompensieren will?
2. Stimmen die Vermutungen, dass dabei Sonderkonditionen gewährt werden?
3. Wenn ja, welche?
4. Liegt es im Interesse der zürcherischen und schweizerischen Volkswirtschaft, wenn sich der Flughafen Zürich aktiv darum bemüht, beispielsweise für den Billigflieger „easyJet“ eine Basis für Kurzstreckenflüge zu Tiefstpreisen aufzubauen?
5. Wie viele Bewegungen entfallen heute auf europäische Fluggesellschaften, welche Billigflüge von/nach Zürich anbieten?

Hans Frei